Anlage 26a
(zu § 61 Abs. 6
Satz 1 KWahlO)

Niederschrift
über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses

Rheine	, den	1. September 2009

I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Vertretung der Gemeinde - des Kreises [1)]

Stadt Rheine			
am	30. August 2009	trat heute, am	1. September 2009

nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Funktion
1.	Jan Kuhlmann	als Vorsitzende/r
2.	Herr Brinkmann	als Beisitzer/in
3.	Herr Dewenter	als Beisitzer/in
4.	Herr Gude	als Beisitzer/in
5.	Herr Hagemeier	als Beisitzer/in
6.	Frau Napolschmidt	als Beisitzer/in
7.	Frau Overesch	als Beisitzer/in (pers. Vertreterin)
8.	Herr Berardis	als Beisitzer/in
9.	Herr Hemelt	als Beisitzer/in
10.	Frau Wunder	als Beisitzer/in
11.	Herr Ortel	als Beisitzer/in

Ferner waren zugezogen:

	Gela Stiepel	als Schriftführer(in)
		als Hilfskraft
		als Hilfskraft

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 6 Abs. 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekannt gemacht worden.

II Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerischen Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln [2)]

III Wahlergebnis auf Grund der relativen Mehrheitswahl.

Die Wahl in den Wahlbezirken hatte das aus der Anlage 1 (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25 KWahlO) ersichtliche Ergebnis. Hiernach sind in den einzelnen Wahlbezirken folgende Bewerber/innen direkt gewählt:

Wahlbezirk	Bewerber/in
Wahlbezirk 1	Brauer, Karl-Heinz (SPD)
Wahlbezirk 2	Kohnen, Hermann-Josef (CDU)
Wahlbezirk 3	Lietmeyer, Elisabeth (SPD)
Wahlbezirk 4	Knoop, Ellen (SPD)
Wahlbezirk 5	Theismann, Friedrich (CDU)
Wahlbezirk 6	Stockel, Ulrike (SPD)
Wahlbezirk 7	Kleene, Bernhard (SPD)
Wahlbezirk 8	Gude, Stefan (CDU)
Wahlbezirk 9	Bonk, Udo (CDU)
Wahlbezirk 10	Berardis, Antonio (SPD)
Wahlbezirk 11	Brinkmann, Manfred (CDU)
Wahlbezirk 12	Wilp, Josef (CDU)
Wahlbezirk 13	Overesch, Theresia (CDU)
Wahlbezirk 14	Niehues, Josef (CDU)
Wahlbezirk 15	Hagemeier, Heinrich (CDU)
Wahlbezirk 16	Helmes, Marianne (CDU)
Wahlbezirk 17	Kotte, Christoph (CDU)
Wahlbezirk 18	Havers, Johannes (CDU)
Wahlbezirk 19	Oechtering, Thomas (CDU)
Wahlbezirk 20	Fühner, Dieter (CDU)
Wahlbezirk 21	Dewenter, Horst (CDU)
Wahlbezirk 22	Lulay, Monika (CDU)

Im Wahlbezirk ---

entfielen auf folgende Bewerber/innen

die meisten Stimmen bei Stimmengleichheit. Das von der Wahlleiterin/vom Wahlleiter zu ziehende Los entfiel auf den/die Bewerber/in:

IV Wahlergebnis auf Grund des Verhältnisausgleichs aus den Reservelisten

1. Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Parteien, Wählergruppen und die Einzelbewerber/innen, wie aus der Anlage 1 (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25 KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Partei/Wählergruppe/Einzelbewerber/in	Zahl der Stimmen	
	absolut	v.H.
CDU	14.246	45,52
SPD	10.782	34,45
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	3.358	10,73
FDP	2.910	9,30
insgesamt	31.296	100,00

2. Am Verhältnisausgleich nehmen nicht teil
die Einzelbewerber/innen und folgende Parteien/Wählergruppen, weil für sie keine Reserveliste zugelassen ist:

- - -

3. Durch Abzug der Stimmen dieser Einzelbewerber/innen, Parteien oder Wählergruppen von der Gesamtstimmenzahl (s. Nummer 1) wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl der am Verhältnisausgleich teilnehmenden Parteien/ Wählergruppen errechnet:

Gesamtstimmenzahl	31.296
minus Stimmenzahl der Einzelbewerber/innen und Parteien/Wählergruppen, die am Verhältnisausgleich nicht teilnehmen	0
= bereinigte Gesamtstimmenzahl	31.296

4. Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Abs. 2 des Gesetzes ggf. abzüglich der Sitze, die auf Einzelbewerber/innen und auf Bewerber/innen von Parteien oder Wählergruppen entfallen sind, für die keine Reservelisten zugelassen worden sind) beträgt:

44 Sitze

5. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangswahl der Sitze ergibt, beträgt:

711,2727

6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei Wählergruppe	Stimmen- anzahl	Divisor (mit (4 Nachkommast.)	Sitze ungerundet (4 Nachkomast.)	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	14.246	711,2727	20,0288	20
SPD	10.782	711,2727	15,1587	15
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	3.358	711,2727	4,7211	5
FDP	2.910	711,2727	4,0912	4
Gesamt	31.296	---	---	44

V. Die endgültig zu vergebenden 44 Sitze verteilen sich wie folgt:

Tabelle 2 (Berechnung)

Partei Wählergruppe	Stimmen- anzahl	Divisor (mit (4 Nachkommast.)	Sitze ungerundet (4 Nachkomast.)	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	14.246	711,2727	20,0288	20
SPD	10.782	711,2727	15,1587	15
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	3.358	711,2727	4,7211	5
FDP	2.910	711,2727	4,0912	4
Gesamt	31.296	---	---	44

Tabelle 3 (Aufteilung auf die Wahlbezirke und Reserveliste)

Partei, Wählergruppe	Stimmen- anzahl	Sitze gesamt	Sitze aus Wahlbezirken	Sitze aus der Reserveliste
CDU	14.246	20	16	4
SPD	10.782	15	6	9
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	3.358	5	0	5
FDP	2.910	4	0	4
Gesamt	31.296	44	22	22

VI. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Reservelisten der Parteien und Wählergruppen ergibt. Hierbei wurden Bewerber/innen, die in einem Wahlbezirk gewählt sind, nicht berücksichtigt.

Partei/Wählergruppe:	Aus der Reserveliste gewählt
CDU	1. Kaisel, Christian
	2. Nagelschmidt, Theresia
	3. Gude, Jürgen
	4. Azevedo, José

SPD	1. Roscher, Jürgen
	2. Mollen, Udo
	3. Wunder, Waltraud
	4. Toczkowski, Falk
	5. Koschin, Hannelore
	6. Hemelt, Frank
	7. Löcken, Günter
	8. Fehrmann, Peggy
	9. Roloff, Eckhard

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1. Reiske, Michael
	2. Ortel, Rainer
	3. Mau, Siegfried
	4. Grawe, Robert
	5. Marji, Birgit

FDP	1. Holtel, Alfred
	2. Lunkwitz, Bernd
	3. Willems, Johannes
	4. Niehoff, Jörg

VII Der/Die Wahlleiter/in verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich, Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem/der Wahlleiter/in, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem Schriftführer/der Schriftführerin genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der/Die Vorsitzende

Der/Die Schriftführer/in

Die übrigen Beisitzer/innen

---

1) Nichtzutreffendes streichen.

2) Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahlniederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung